

TOP 8 Liturgisches Thema : Umgang mit unseren Heiligen

Kennen wir alle unseren Namenstag ?
Kennen wir die Geschichte unseres Namenspatron?
Feiern wir heute noch Namenstag ?
Soll in unserem Kindergarten wieder Namenstag gefeiert werden?
Besteht bei jungen Eltern überhaupt Interesse am Namenspatron ihres Kindes?
Welchen Ursprung haben eigentlich all die modernen Namenvariationen?
Gibt es Namen, die keinem Heiligen zugeordnet werden können und welche Bedeutung messen wir dem zu?
Viele Fragen, deren Beantwortung auch uns am Herzen liegt. In Taufgesprächen erlebt es der Pfarrer immer wieder, das junge Eltern auch Interesse an dem Namenspatron ihre Kindes zeigen und nach der Bedeutung des ausgewählten Namens fragen. Die Geburtstage haben die Namenstage fast vollständig verdrängt. Während früher bei den Katholiken nur Namenstag gefeiert wurde – der Geburtstag war lange Zeit verpönt – ist der Namenstag gänzlich aus dem Lebensalltag der Kinder und Erwachsenen verschwunden. Spontan haben wir beschlossen, die Namenstage der PGR Mitglieder in die Adressenliste aufzunehmen und dieser auch zu gedenken.
Auch im Kindergarten soll die Idee mit dem Namenstagsfest wieder Gestalt annehmen.

TOP 9 Elisabeth – Jahr 2007 Stand der Planung

Wir beginnen das Jubiläum mit dem Gottesdienst am 19.11. 2006 um 11.00 Uhr in unserer Gemeinde. Das ist der *offizielle* Namenstag (Todestag war der 17.11.1231) der Heiligen Elisabeth (07.07.1207 – 17.11.1231) von Thüringen. Eine Stellwand wird über das Leben der jungen Elisabeth Auskunft geben. Bereits vier Jahre nach ihrem Tod wurde sie heilig gesprochen.

Bis ins 13. Jahrhundert hinein gab es die Heiligsprechung, so wie wir sie kennen, nicht. Heilig war der/die, der/die über den Tod hinaus von den Menschen verehrt und angebetet wurde. Die Identifikation der Menschen mit ihren Heiligen war maßgebend. Selig- und Heiligsprechung ist keine Qualifikation. Sie hat liturgische Bedeutung. Heilig im ursprünglichen Sinne ist nach Paulus jeder Getaufte.

Elisabeth von Thüringen ist bis heute wegen ihrer Hilfsbereitschaft für Arme und Kranke sehr populär und Patronin von Thüringen und Hessen, der Caritas, der Waisen und Witwen, Kranken, Notleidenden sowie der Bäcker .

Im Laufe des nun eingeläuteten Elisabeth – Jahres wird es viele Veranstaltungen geben, zu deren Vorbereitung und Durchführung noch helfende Hände gesucht werden. Der **Sach- Ausschuss „Elisabeth –Jahr 2007“ tagt wieder am 25.01. 07 um 19.30 im Pfarrhaus**. Dann sollten die zahlreich gesammelten Ideen (siehe Kopien von Pfr. Alshut) in ein Programm umgesetzt werden.

TOP 10 Nacht der offenen Kirchen

Der Sachausschuss hat sich Gedanken zur Gestaltung gemacht. Das übergreifende Konzept wird sein:

- Raum – die neue Beleuchtung in unserer Kirche ermöglicht Ausleuchtung verschiedenster Räume
- Meditation - Tanz und Literatur - meditativer Tanz
- Musik - musikalische Leitung übernimmt unser Organist und Kantor Herr Haaß
Chor, Jugendchor, Solisten, Band , Vierzuviel , Instrumentalisten – potentielle Mitwirkende

Literatur /Meditationstext kann übergreifend oder speziell eingesetzt werden.

Es wird eine Bewirtung am Lagerfeuer geben.

Nächstes Treffen „Nacht der offenen Kirchen“ (NoK) am 28.11.06 im Pfarrhaus zwecks Programmfestlegung

TOP 11

Osternacht 2007

Der PGR beschließt mit **12 Ja - Stimmen und einer Enthaltung**, das gemeinsame Ostermahl nach Segnung der Speisen am Schluss des Gottesdienstes auf den Kirchplatz zu verlegen und auf die Räume im PZ ganz zu verzichten. Die Gottesdienstbesucher sollen die Möglichkeit haben, zusammen am Osterfeuer zu feiern. Wie jedes Jahr werden Ostereier, Osterlämmer, Brot und Wein gereicht werden.

TOP 12

Verschiedenes

- **Nachlese St. Martin :**
Frau Korbmacher – unsere St. Martina – verzichtet auf einen Geldbetrag und spendet diesen dem Kindergarten. Herzlichen Dank dafür ! Die Bezirksvertretung III spendete für das St. Martinsfest einen Betrag von € 100,-. Auch dafür herzlichen Dank.
- **Vollversammlung der KjG**
Vorsitzende sind alle in ihren Ämtern bestätigt worden. Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen !
Die KjG hat nun die stattliche Zahl von 115 Mitgliedern erreicht.
- **Kolping** lädt ein : **am 02.12.06 zum Kolping Gedenktag**
am 10.12. 06 zum adventlichen Kaffeetrinken
- **Firmung in St. Antonius am 26.11.06 um 10.30 UHR**
- **Sternsinger – Sachausschuss** hat sich gebildet. Am **06.01.2007 um 17.00 Uhr** hl. Messe mit Sternsängern , anschließend Tonbildschau . Herr Weidemann sammelt eifrig Bildmaterial.
- **Nelly Neumann Schule :**
Fest für Toleranz soll wieder alle 2 Jahre stattfinden. **Vorbesprechung ist am 04.12. 2006**
- Ab 2007 sollen die Gebetstage für das **Ewige Gebet** neu aufgeteilt werden. Der **Pfarrei St. Antonius** stehen die Tage der Woche **vom 20.05.07 – 26.05.07** zur Verfügung. Da die neue Pfarre dann noch nicht gegründet ist, bleiben wir in 2007 bei unserem Termin 27.11. Ab 2009 ist die neue Regelung für alle verbindlich.



gez. Gabi Nolte – Federau

H. Peterburs